

15. August 1952.

C h a n e l Hermine , geb. 17.11.1920 in Protivin,

tschechoslovakische Staatsangehörige, ledig,
Laborantin (Ausbildung 1 Jahr im mediz.-chem.
Laboratorium von Herrn Dr. Judin, Victoria-
spital), wohnhaft in Bern, Thunstrasse 23.

1926 - 1931 Volksschule in Budweis/CSR

1931 - 1934 Bürgerschule " "

1934 - 1940 Gymnasium mit Abitur in Budweis.

Von 1941 bis 1951 Tätigkeit als Sekretärin in verschie-
denen Industriebetrieben in der Tschechoslovakei.

Emigrantin aus der Tschechoslovakei, seit 16.1.1951
in der Schweiz, als Flüchtling hier. Die Bundesanwalt-
schaft befasst sich mit diesem Flüchtlingsfall.

Gesucht wird Stelle als Laborantin in Bern. Eintritt
ab 15.9.1952, evt. auch früher.

Für die fremdenpolizeiliche Seite der Anstellung (Auf-
enthalts- und Arbeitsbewilligung) sorgt die Bundesan-
waltschaft.



15. August 1952.

C h a n e l Hermine , geb. 17.11.1920 in Protivín,

tschechoslovakische Staatsangehörige, ledig,
Laborantin (Ausbildung 1 Jahr im mediz.-chem.
Laboratorium von Herrn Dr. Judin, Victoria-
spital), wohnhaft in Bern, Thunstrasse 23.

1926 - 1931 Volksschule in Budweis/CSR

1931 - 1934 Bürgerschule " "

1934 - 1940 Gymnasium mit Abitur in Budweis.

Von 1941 bis 1951 Tätigkeit als Sekretärin in verschiedenen Industriebetrieben in der Tschechoslovakei.

Emigrantin aus der Tschechoslovakei, seit 16.1.1951 in der Schweiz, als Flüchtling hier. Die Bundesanwaltschaft befasst sich mit diesem Flüchtlingsfall.

Gesucht wird Stelle als Laborantin in Bern. Eintritt ab 15.9.1952, evt. auch früher.

Für die fremdenpolizeiliche Seite der Anstellung (Aufenthalts- und Arbeitsbewilligung) sorgt die Bundesanwaltschaft.



Hermína Chanel
Thunstrasse 23
Bern

Bern, den 18. August 1952

Herr
Prof. Dr. A. Lauthold
vet.-chirurgische Klinik
Bern

Sehr geehrter Herr Professor!

Durch die Vermittlung der schw. Bundesanwaltschaft, die seit einem Jahr meine Betreuung vornimmt, erfuhr ich, dass bei Ihnen in der vet.-chirurgischen Klinik die Stelle einer Laborantin neu besetzt wird. Nach unserer Rücksprache am 15. August in der Gegenwart des Sekretärs der Bundesanwaltschaft, Herrn H. Seiler, möchte ich mich um diese Stelle bewerben.

Ich bin am 17. November 1920 in Protivin, Tschechoslowakei, geboren. Ich den Jahren 1926 - 31 besuchte ich in Budweis die Volksschule,

1931 - 34 die Bürgerschule, dann trat ich auf das reform.-real. Gymnasium über, wo ich im Jahre 1940 die Abitur abgelegt habe. Während der deutschen Besatzung meiner Heimat wurde ich in verschiedenen Berufen dienstverpflichtet, wie Hilfsarbeiterin in einer Fabrik in Deutschland, Kinderfräulein, Büroangestellte, bis ich im Jahre 1943 einen Kriegsvertrag mit dem Rundfunk in Prag abschliessen konnte, wo ich bis zu Ende des Krieges in der nachrichtentechnischen Abteilung tätig war.

Seit 1945 arbeitete ich als Büroangestellte in der Verkaufsabteilung einer Papierfabrik, später als Sekretärin des Leiters des chemischen Laboratoriums im gleichen Betrieb.

Im Jahre 1948 begab ich mich nach Paris, um an der Sorbonne Philosophie zu studieren. Nach Ablauf des ersten Semesters musste ich jedoch in die Tschechoslowakei zurück.

Ich trat eine Stelle in der Import-Export Abteilung des Kombines "Juta" in Prag an und in dieser Funktion kam ich nach Ausland.

Am 15. Januar 1951 nützte ich diese Gelegenheit aus, um mich bei den schweizerischen Behörden als Flüchtling zu melden.

Durch die Bundesanwaltschaft in Bern wurde mir ermöglicht, eine einjährige Ausbildung als Laborantin bei Herrn Dr. M. Judin im Viktoriaspital zu absolvieren, die am 1. Oktober 1952 mit einem Zeugnis abgeschlossen wird. Herr Dr. Judin besteht aber nicht an diesem Termin, für den Fall, dass ich etwas früher eine Stelle antreten könnte.

Allgemeine Kenntnisse, die dem Absolvieren einer Mittelschule entsprechen. Maschinenschreiben (Zehnfingersystem), Kenntnisse in allgemeinen Büroarbeiten, Kenntnisse aus der Medizin und Chemie, soweit sie diese meine Ausbildung im medizinisch-chemischen Labor liefern konnte.

Bern
Thunstrasse 53
Hermann Chenev

Bern, den 18. August 1955

Kenntniss der fremden Sprachen : deutsch, nicht vollkommen
französisch, wenig englisch und italienisch.

Ich würde mir gerne in der Schweiz eine Existenz aufbauen,
auf Grund einer Arbeit, die meinen Kenntnissen und Interessen
entspricht, nachdem ich dies in meiner Heimat in all den
Jahren seit meiner Abitur wegen den Kriegsverhältnissen, den
folgenden politischen Unruhen und zuletzt wegen des Druckes
des kommunistischen Regimes nicht tun konnte. Die Arbeit,
die mir diese Stelle bietet würde, hoffe ich verriethn zu
können, ausserdem würde sie mir den willkommenen Grund liefern,
meine Kenntnisse durch weiteres Studium zu erweitern.

Die Angelegenheit der Arbeitsbewilligung würde von der
schw. Bundesanwaltschaft geregelt, wie mir versichert wurde.

Ich besitze z. Zt. ausser dem Flüchtlingsausweis, der mir
von der Polizeiabteilung ausgestellt wurde, keine andere
persönliche Dokumente, meine Identität und meine Angaben
wurde jedoch von der Bundesanwaltschaft überprüft.

Ich hoffe einen günstigen Bescheid von Ihnen zu erhalten,

Ich bin am 11. November 1950 in Proletariat, Tschechoslowakei, geboren.

Ich bin den Jahren 1950 - 51 besuchte ich in Prag die Volkshochschule.

1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.

Während der deutschen Besatzung meiner Heimat wurde ich in
verschiedenen Berufen dienstverpflichtet, als Hilfsarbeiter
einer Fabrik in Deutschland, Kinderkneipe, Büroangestellte,
1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.

1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.

1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.

1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.

1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.

1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.

1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.

1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.

1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.

1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.

1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.

1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.

1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.

1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.

1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.

1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.

1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.

1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.

1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.

1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.

1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.

1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.

1951 - 54 die Bürgerschule, dann erst ich auf das Reform-
Gymnasium über, wo ich im Jahre 1950 die Abitur bestand.